

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

24.6.1860 (No. 171)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171.

Sonntag den 24. Juni

1860.

## Bekanntmachung.

Nr. 7,604.

Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Diensthöten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Johanni stattfindenden Diensthötenwechsel haben sämtliche Diensthöten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Montag den 25. und Dienstag den 26. d. M. sich auf dem Gesüdebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Diensthöten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr auf dem Gesüdebureau einzufinden.

**I. Bezirk:** umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Mittwoch den 27., Donnerstag den 28., Freitag den 29. und Samstag den 30. I. M.

**II. Bezirk:** mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Montag den 2., Dienstag den 3., Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. Juli d. J.

**III. Bezirk:** mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Freitag den 6., Samstag den 7., Montag den 9. und Dienstag den 10. Juli d. J.

3) Diensthöten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Diensthöten, welche nach dem 28. Juni d. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unanlässlich fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung daß die s. g. Probe- und Aushülfesdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Ausnahme eines Diensthöten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1860.

Groß. Stadtamt.

Richard.

## Dankfagung.

Für die hiesigen Armen haben wir ferner erhalten: 4 fl. 48 fr. mit dem Motto: Einer für Alle. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 23. Juni 1860.

Groß. Armenkommission.

Richard.

## St. Vinzentius-Verein.

Für den Bau eines St. Vinzentius-Hauses sind uns weitere Gaben zugekommen: Von Ungenannt 14 fl.; von Dom-Cap. Sch. aus Freiburg 10 fl.; Ungenannt 5 fl.; Dr. S. 10 fl.; L. G. 1 fl.; Ungen. Ostb. 30 fr.; von einem Diensth. 30 fr.; H. Kaufmann H. 2 fl. 42 fr.; Min.-R. R. 2 fl.; Ungen. 1 fl. 45 fr.; A. Harrer 1 fl.; Ungen. 30 fr.; von A. S. aus Ettlingen 18 fl. 40 fr.; Ungen. 5 fl. 30 fr.; Diensth. 2 fl.; Frau Gl. 4 fl.; Fr. L. E. 3 fl. 30 fr.; ein Diensth. 30 fr.; H. Bosh 9 fl. 20 fr.; unter Bezug auf 1. Timoth. II, 3 — 5. von einem evang. prot. Kirchenältesten 10 fl.; von einem Diensth. 1 fl.; Hr. Apoth. Röder 13 fl. 45 fr.; ein Diensth. 30 fr.; Ungen. 5 fl. 24 fr.; aus evang. prot. Hand E. F. 10 fl.; Ungen. 19 fl. 41 fr.; A. H. 2 fl. 42 fr.; Ungenannt 1 fl. Der liebe Gott vergelte es!

Karlsruhe, den 23. Juni 1860.

Der Vorstand.



## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Von Ihren Großherzoglichen Hoheiten den Prinzessinnen Elisabeth und Leopoldine von Baden erhielten wir vor Höchstlicher Badreise die huldvolle Liebesgabe von 70 fl., wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen. Karlsruhe, den 22. Juni 1860.

Der Verwaltungsrath.

## Die Modewaaren-Versteigerung

von

## Benedict Höber Jr.

(Langestraße Nr. 175, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch)

wird von Montag den 25. d. an immer nur in den Nachmittagsstunden von 2 bis 6 Uhr fortgesetzt, und geschieht der Zuschlag der Waaren sobald ein annehmbares Gebot erfolgt.

## Erbvorladung.

Otto Steiner, ledig und 26 Jahre alter Handlungs-Commis von hier, ist zur Erbschaft seiner am 21. April d. J. gestorbenen Mutter, Lagerhausverwalter Ludwig Steiner's Witwe, Auguste, geborne Ludwig dahier, mitberufen.

Derselbe oder seine eheliche Abkömmlinge werden nun aufgefordert, binnen 3 Monaten Nachricht von sich zu geben und die Erbansprüche an den Nachlass seiner Mutter um so gewisser geltend zu machen, als sonst das Erbbetreffnis lediglich denjenigen würde zugetheilt werden, denen es zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 18. Juni 1860.

Großb. Stadtmass-Revisorat.  
Gerhard.

vd. Beck, Notar.

## Kapital auszuliehen.

Gegen gerichtliche Versicherung können 2600 — 3000 fl. sogleich ausgeliehen werden.

Bürgerwitwen-Kasse-Berechnung.  
Daler.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. Juni 1860 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

78½ Malter Haber à . . . . . 5 fl. 36 fr.

(eingestellt blieben 14 Malter Haber.)

## Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. 30 fr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 15 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 13 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 27,704  $\mathcal{K}$  Mehl.

Eingeführt wurden vom 14.  
bis 20. Juni . . . . . 150,302  $\mathcal{K}$  „

Davon verkauft 178,006  $\mathcal{K}$  „

Blieben aufgestellt 144,204  $\mathcal{K}$  „

33,802  $\mathcal{K}$  „

## Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse der Mechanikus Ferdinand Seleger Eheleute von hier gehörigen nachverzeichneten Liegenschaften

Dienstag den 26. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause hier zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber in der Wohnung des Vollstreckungsbeamten, Kronenstraße Nr. 1, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus (Eckhaus) mit darauf ruhender Schildwirthschafts-Gerechtigkeit zu den 3 Kisten Nr. 8 in der Spitalstraße, neben Mehlwaagdiener Kromer und Postcondukteur Hollenweyer gelegen; Schätzungspreis 17,000 fl.

2.

Eine zweistöckige Behausung mit Hintergebäude in der Langenstraße Nr. 20, neben Goldarbeiter Webers Erben und Leopold Löw gelegen, je  $\frac{1}{3}$  gemeinschaftlich mit Metzger Eichhorn's Kindern; Schätzungspreis 5,500 fl.

Karlsruhe, den 23. Mai 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

E. Philippi, Notar.

## Fahrnißversteigerung.

Im Gasthaus zum Rheinischen Hof werden  
Dienstag den 26. d. M., Mittags 2 Uhr,  
Gold und Silber, Mannskleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

## Bücher-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Herrn Dekans Fecht in Durlach werden in dem Steigerungssale zum Kaiser Alexander  
Mittwoch den  
27. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr,



250 Bände Bücher, historischen, specialhistorischen, politischen, philosophischen, theologischen und belletristischen Inhalts, und 12 Bände Hogarths-Kupfer in gr. Fol., mit Erklärung von Lichtenberg, durch das unterzeichnete Bureau, wo indessen das Verzeichniß zur Einsicht aufgelegt ist, gegen Baarzahlung versteigert.

Geschäftsbureau von **W. Bitter**.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Hirschstraße Nr. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karls- und Erbprinzenstraßen-Eck (deutscher Hof) ist das Parterre-Logis zu vermieten, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Laden, Küche, Keller, Speisekammer etc., und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Der Laden könnte auf Verlangen zum Zimmer eingerichtet und nöthigenfalls auch Stallung gegeben werden. Näheres bei **Ch. Schaber**, zum deutschen Hof.

**Zimmer zu vermieten.**

Amalienstraße Nr. 75 sind sogleich drei gut möblierte Zimmer zusammen oder theilweise zu vermieten. Ebenfalls ist auf Oktober eine möblierte Herrschaftswohnung zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, 3 Dienerzimmern, Küche, Keller und Speicher.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein möbliertes in den Hof gehendes Zimmer, sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

**Logis zu vermieten.**

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 a ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, an eine stille Haushaltung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

**Durlach.**

**Wohnung zu vermieten.**

In der Bäderstraße Nr. 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör auf nächstes Quartal zu vermieten.

N. B. Nr. 1812. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Juli — zwischen der Lamm- und Schlachthausstraße gelegen — ein freundliches Logis, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine stille Haushaltung zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe von Größe des Logis und Preises alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Baldstraße Nr. 34.

**Wohnungsgesuch.**

Eine sehr achtbare kleine Familie sucht auf 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör, vom Marktplatz gegen das Durlacherthor gelegen, und ertheilt hierüber Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

**Wohnungsgesuch.**

Für eine einzelne Dame wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör gesucht. Anträge werden entgegen genommen in der Amalienstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse hat, findet auf Johanni eine Stelle. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

[**Dienst Antrag.**] Langestraße Nr. 147, im zweiten Stock, findet ein mit guten Zeugnissen versehenes, reinliches Mädchen, welches waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sogleich eine gute Stelle.

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, das kochen, waschen, pugen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Hauptstraße Nr. 75 in **Durlach**.

[**Dienst gesuch.**] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 13.

**Kapital auszuleihen.**

Es liegen **1000 fl.** auf doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

**Anfrage.**

Vor etwa 8 Tagen kam ein Köllchen mit 54 holländischen Centesücken hier abhanden; man erlaubt sich nun die öffentliche Anfrage zu stellen, ob dieses Geld in einem hiesigen Geschäfte etwa in Münze umgewechselt worden ist.

Wer hierüber Auskunft zu geben vermag, wird höflich gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes gefälligst anzugeben.

**Hausverkauf.**

Ein solid von Stein erbautes, neues dreistöckiges Wohnhaus, nächst der Infanteriekaserne gelegen, mit geräumigem Hof und etwas Garten, Brunnen, Waschhaus und allen Bequemlichkeiten, besonders für eine Beamtenfamilie geeignet, ist

Imm. Montag

Imm. Nebenw.

Imm. Württ. z. Herrn in Mühlberg.

Imm. Jul. Geisenwörfer

Imm.

Imm.

Imm. Neck Württ. Langstr. 144.

Imm.

Imm. Bad. Gesellschaft für Tabakproduktion

Imm.

Kömhilf.

Imm. Imm.

Bathman.

Imm. Schütz.

Schurer.

Imm. Ritter W.

Imm.



wegen Wegzug sogleich zu verkaufen, und ertheilt hierüber nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von  
**Ch. F. Hoffner**, Kronenstrasse Nr. 18.

### Hausverkauf.

Ein in der Durlacherthorstrasse, unweit dem Friedrichsthor gelegenes, von Stein erbautes zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und feinem zweistöckigem Hinterbau, Hofraum und Garten, auf den Landgraben stehend, ist billigst zu verkaufen.

Das Haus enthält 6 gut vermietbare Logis und bietet dem Käufer neben freier Wohnung noch einen entsprechenden Zinsüberschuss.

Näheres bei Waisenrichter Löffel, Waldhornstrasse Nr. 27.

### Hausverkauf.

Ein gut erhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden und 6 Familienwohnungen und Hintergebäuden, Hofraum und Brunnen, zwischen der Kronen- und Waldhornstrasse gelegen, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen und ertheilt hierüber nähere Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von  
**Ch. F. Hoffner**, Kronenstrasse Nr. 18.

Es wünscht Jemand als Mitleser der **Allgemeinen Zeitung** am 1. Juli einzutreten. Näheres durch die Buchhandlung **Th. Ulrici**, Lammstrasse Nr. 4.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Lokalveränderung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein Senfverkaufslokal in das Haus **kleine Herrenstrasse Nr. 12** verlegt habe und empfehle mich zu fernern geneigten Wohlwollen.

**J. J. Samsreither**,  
Senffabrikant.

### Kaffee-Surrogat

in anerkannt guter Qualität empfiehlt  
**Conradin Haagel**.

### Ganz weichen Limburger Käse

(zum Streichen),  
schönen saftigen **Emmenthaler**, sowie auch sehr guten **Rencherer Rahmkäs** empfiehlt  
**S. Kamm**,  
Jähringerstrasse Nr. 25.

### Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte empfiehlt  
**W. C. Born**.

### Mineralwasser,

ächtes Selterser, Emser, Friedrichshaller, Billnaer und Saischüger Bitterwasser, Eger Franzensbrunnen, Karlsbader, Marienbader + Brunnen und sonstige gangbare Mineralwasser, stets frisch bei  
**Michael Sirsch**,  
Kreuzstrasse Nr. 3.

### Waschpulver

für die häusliche Wäsche.

Dasselbe ersetzt, ohne Nachtheil für die Wäsche, Soda und andere der Wäsche oft schädliche Laugen, und kann dieses, abgesehen von Seifen-Ersparniß, bestens empfohlen werden, da man damit eine vortheilhafte Waschrührer erzielt und eine sehr schöne reine Wäsche bekommt.

Wollene Wäsche wird blos mit Waschpulver behandelt, ohne einzuläufen, auf das Schönste rein.

Ebenso vortheilhaft kann dieses Pulver zum Scheuern, Abseifen und dergleichen verwendet werden.

Das Paket in  $\frac{1}{4}$  Pfund eingetheilt kostet nur 5 kr. nebst Gebrauchsanweisung und ist zu haben bei  
**Karl Ph. Ernst**,  
Langestrasse Nr. 115.

### Preis-Patent-Stärke,

feinste Weizen-Glanz-Stärke, kleberfreie,  
**Brocken- und Stengel-Stärke,**

offen, sowie in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paquets, empfiehlt, nebst

feinstem Waschblau, Schmalze, Blaupapier, Blaufugeln, Stärke-Glanz und Wachs zur geneigten Abnahme

**Karl Wall**,  
Amalienstrasse Nr. 53.

### Crin d'Afrique.

Mein Commissionslager in **Crin d'Afrique** zum Polstern der Möbel, Matratzen etc. bringe ich in empfehlende Erinnerung, und bin in den Stand gesetzt, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

**Karl Sitscherich**,  
Spitalstrasse Nr. 7.

### Käse.

Feinst **Emmenthaler**, reifen **Bachstein-** und schönen **Rencherer Rahmkäs** empfiehlt

**W. C. Born**.



3. *Mittw.*  
**Ledergürtel für Damen**  
 (haute nouveauté)  
 in großer Auswahl bei  
**F. Mayer & Cie.**  
 Großh. Hoflieferanten.

**Cigarren.**

*imml.*  
 Die beliebtesten Sorten, als:  
**La Norma,**  
**Silva,**  
**Trabucillos,**  
**Britannia etc. etc.,**  
 bringe in empfehlende Erinnerung.  
**Karl Mall,**  
 Amalienstraße Nr. 53.

**Anzeige.**

*by.*  
**Gefrorenes** stets vorrätig, wie täglich  
 frischen **Kirschenkuchen** empfiehlt  
**C. Rishaupt,** Hofconditor.  
 Auch wird daselbst rohes **Eis** und **Schlag-**  
**rahm** verabreicht.

**Zwiebelkuchen**

*by.*  
 jeden Sonntag, täglich Kirschenkuchen, alle Sorten  
 Kaffee- und Theekuchen, Torten, sowie gutes  
 Mandel- und Luft-Confekt empfiehlt  
 Conditor **Loos,**  
 Langestraße Nr. 32.

*imml.*  
**Photographien**

von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten etc.,  
 von 30 fr. an und höher,  
 auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter  
 Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich  
 gefertigt: **Akademiestraße Nr. 23.**



*Smal. 7. Freitag Freitag.*  
**Brönnner's Fleckenwasser,**  
 namentlich zum Waschen der Glace-  
 Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und  
 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.  
 ächt bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

*imml.*  
**Zur Bodenwachs-Bereitung**  
 empfiehlt sämtliche **Materialien** in bester  
 Qualität und billigstem Preise

**Karl Mall,**  
 Amalienstraße Nr. 53.

*imml.*  
**Ettlinger Naturbleiche.**

Für diese in bestem Ruse stehende Bleiche für  
 welche ich, wie seither, auch dieses Jahr wieder  
 Bleichstoffe einsammle, nehme ich noch Stoffe an,  
 und sichere gute Versorgung zu.

**Conradin Haagel.**

Alle Sorten  
**Roßhaare**  
 (reine Schweifhaare bis zu den gewöhnlichsten),  
 afrikanisches **Seegras,**  
 gewöhnliches  
 und **Seegrasteppiche**  
 empfiehlt in schöner Waare billigt  
**Ludwig Lüder,**  
 Waldstraße Nr. 49.

**Mantillen**

und  
**Sommer-Châles**

*imml.*  
 in großer Auswahl billigt bei  
**Nathan J. Levis,**  
 dem Museum gegenüber.

**In größter Auswahl**

*imml.*  
 sind so eben eingetroffen:  
 ächte **Point-, Spitzen- und ge-**  
**stifte Krägen** mit und ohne  
**Manschetten, gestifte Moll-**  
**Mantillen,**

die ich zu billigsten Preisen offerire.

**R. L. Somburger,**  
 Langestraße Nr. 203.

**Sack'scher Eiskeller.**

*imml.*  
 Heute (Sonntag) ist mein Eiskeller geöffnet,  
 mit **Produktion** der Kapelle des Großh.  
 Jägerbataillons.

Anfang 4 Uhr.  
 Entrée für Herren 6 fr., für Damen 3 fr.  
 NB. Es wird **Export- und Lager-**  
**bier** verzapft, wozu einladet

**J. Sack.**

**Ettlingen. Fliegenpapier**

*imml.*  
 vorzüglicher Qualität, sowie deutscher Müdenleim,  
 ohne Geruch, stets vorrätig bei

**F. J. Springer.**

**Anzeige.**

*by.*  
 Bei **Wagner Kunz** in Malsch, Amt Ettlin-  
 gen, sind buchene Dielen von 2" - 2 1/2" und  
 3" Dicke, ferner eichene zu 2" - 2 1/2" und 3"  
 Dicke, endlich forlene Bord und tannene Stangen  
 von 4 bis 6" Dicke zu haben.



*Innl.*  
**Weinverkauf.**  
 Im Gasthaus zum **Kranz** werden Marktgräser Weine, der Schoppen zu 5, 6 und 8 fr. verzapft. Grendafelst ist eine ganze **Wirthschaftseinrichtung** zu verkaufen.

*Innl.*  
**Ettlingen. Weinverkauf.**  
 Der Unterzeichnete empfiehlt seine reingehaltenen Weine, welche in gesetzlichem Quantum, die Maas zu 12 fr. und höher, aus seinem Patentkeller abgegeben werden. Auch wird von heute an in meiner Wirthschaft Wein per Schoppen zu 4 fr. verzapft.  
**Julius Speck**, zum Engel.

*Innl.*  
**Anzeige.**  
**A. Braun**, Kaufmann in **Beiertheim** empfiehlt hiermit gutes, selbstgebranntes **Zwetschgenwasser**, per Maas 48 fr. Auch wird dasselbst ohnweisse abgegeben, wobei sodann noch ein entsprechender Rabatt gestattet wird.

*Innl.*  
**Bekanntmachung.**  
 Bezunehmend auf die Anzeige des Herrn Oberappellationsgerichtsraths Dr. Gerding aus Celle, nach welcher derselbe die Bezahlung, der von seinem Sohne, dem Polytechniker Herrn Julius Gerding, contrabirten Schulden verweigert, zeigt hiermit die Landsmannschaft Allemannia an, daß sich dieselbe solidarisch zur Bezahlung der genannten Schulden verpflichtet.  
 Im Auftrage des Konvents:  
**Cramer** × × ×  
 Langestraße Nr. 33.

**Mühlburg.**  
 Abwasserwärme: 16 Grad.

**Maximiliansau.**  
 Rheinwasserwärme: am 22. Juni 15 Grad.  
 Frankfurter Börse am 22. Juni 1860.

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	35-36	Preuss. Thlr.	1	15 1/2
ditto Preuss.	9	57 1/2-58 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	39 1/2-40 1/2	Hochl. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	29-30	pr. W. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	19-20	—	—	—
Engl. Sovereigns	11	38-42	DISCOUNT	—	2 1/2
Gold pr. W. fein	793	798	—	—	—

**Sommertheater in Karlsruhe.**  
 (Clever'sche Bierhalle.)

Sonntag den 24. Juni.

Zum zweiten Male:

**Robert und Bertram**

oder:

**Die lustigen Bagabunden.**

Große Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen, von Räder, Verfasser von: „Der Weltumsegler“, „Artesische Brunnen“ etc.; Musik von verschiedenen Componisten.

I. Abth. Die Befreiung. II. Abth. Auf der Hochzeit. III. Abth. Soirée und Maskenball. IV. Abth. Auf dem Volksfest.

**Bei ungünstiger Witterung in der Halle selbst:**

Auf Verlangen zum zweiten Male:

**Die Billerthaler.**

Liederspiel in 1 Akt, von Rossmüller.

Hierauf:

Auf Verlangen zum dritten Male:

**Ein gebildeter Hausknecht,**

oder:

**Verfehlte Prüfungen.**

Posse mit Couplet in 1 Akt, von Dr. Kalisch. Kassenöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. **G. Sende.**

**Notizen für Montag 25. Juni:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlasse des Bierbrauers A. Jost, 10 Uhr Vormittags bei Notar Philippi Kronenstr. Nr. 1.

**Witterungsbeobachtungen**

im Groß Botanischen Garten.

23. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	28" —"	Dst	bell
12 " Mitt.	+ 21 1/2	28" 1"	"	"
6 " Abd.	+ 22	28" 1"	"	"

Gestorben:

23. Juni. Wilhelm Thilo, Hofgerichtsdirektor a. D., ein Wittwer, alt 80 Jahre.

**Germania.**

**Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Stettin.**

*Innl.*  
 Der **Rechenschaftsbericht** der „Germania“ pro 1859 ist erschienen und liegt nicht nur für die Interessenten, sondern für Jedermann im Publikum bei dem unterzeichneten Agenten der „Germania“ zur Einsicht auf. Der Bericht weist für das Versicherungskapital der „Germania“, trotz der sehr ungünstig einwirkenden politischen Verhältnisse, einen reinen Zuwachs von circa 150,717 fl. nach. — Die monatlichen Geschäftsübersichten der „Germania“ können ebenfalls von Jedermann bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. — Derselbe erbietet sich zu jeder sonstigen Auskunft über die „Germania“, sowie zur Vermittlung von Anträgen bei derselben.

**A. Richter**, innerer Zirkel Nr. 22.



**Anzeige.**

Um irrigen Ansichten und gewissen Ausstellungen zu begegnen, beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß meine

**Spiegel-Handlung,**

welche seit 42 Jahren besteht und die ich von meinem Vater übernommen habe, in der früheren Weise fortgeführt wird und in allen einschlägigen Artikeln in schönster, modernster und dauerhaftester Qualität stets reichhaltig versehen ist.

Karlsruhe, den 15. Juni 1860.

A. Bilger, Sohn, Hofvergoldber.

*Inhalt*

**Extrafines Kunstmehl Nr. 00.**

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

**Heidelberger Kunstmühle**

ist in Original-Verpackung von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Zentner fortwährend zu beziehen von

**C. Arleth, Groß. Hoflieferant in Karlsruhe.**

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

*Alln 14 Tage*

**Fr. Distelhorst,**

Herrenstraße Nr. 20b,

empfehle sein ganz neu und reichhaltig assortirtes

**Leder-, Galanterie- und Cartonnagewaaren-Lager**

in Reise- und Taschen-Necessaires für Herren und Damen, Reiseflaschen und Trinkbechern, Reise- und Baderollen, Ridicules, Arbeitskörbchen und Taschen, Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Näh- und Häkel-Etuis, Albums, Poesies, Skizzen- und Notizbüchern, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Promenade- und Theaterfächern zum Zueinanderschieben, Papeterien, Bonbonnières, Mouchoirs, Handschuhkästchen, allen Arten eleganten Schachteln u. c.

Alle Sorten Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Porte-monnaies, Geldsäcken, Streichfeuerzeuge, Tintenwischer, Haarbürstchen, Uhrenhalter, Zeitungsmappen, Visitentäschchen, Brillen- und Zahnstöcher-Etuis u. c.; sämtliche Gegenstände mit Stickereien oder zum Anbringen derselben geeignet.

*3. Konting.*

In den öffentlichen Blättern las ich eine von Seiten der Herren Ettlinger und Wormser hier in Bezug auf meinen Austritt gemachte Erklärung, welche ihrer ehrenrührigen Fassung nach bei Manchen, die mich nicht genau kennen, den Eindruck zurücklassen könnte, als hätte eine unredliche Handlung meinerseits meinen Austritt zur Folge gehabt. Um nun dieses den Charakter der Verdächtigung an der Stirne tragende Behahren nach Verdienst gehörig würdigen zu können, beschränke ich mich bloß darauf, daß mir von den Herren Ettlinger & Wormser bei meinem Austritte behändigte Zeugniß hier wörtlich mitzutheilen.

**B. S. Bähr** aus Altbreisach.

Herr B. S. Bähr von Altbreisach war seit dem 1. September 1852 bei uns engagirt und hatten wir denselben seither namentlich mit der Buchführung und dem Reiseposten vertraut. Es gereicht uns zum Vergnügen, demselben hiermit unsere volle Zufriedenheit in jeder Beziehung aussprechen zu können, und da Herr Bähr beabsichtigt, sich zu etabliren, so haben wir es sehr zu bedauern, denselben von uns scheiden zu sehen. Der Segen des Allmächtigen möge ihn auf seiner zu begründenden Bahn begleiten.

Karlsruhe, den 1. Juni 1860.

gez. **J. Ettlinger & Wormser.**

*Inhalt.*



Leinl.  
Stimpfing.

**Organdys, Jaconats,**  
**helle Perse, englische Barège**  
empfehlen in großer Auswahl  
**Leipheimer & Weeber.**

**Karlsruher Wochenschau.**

**Samstag den 24. Juni:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Dorf Egern am Tegernsee, von Inspector Volkweiler in Karlsruhe. — Landschaft im Charakter des Unterharz, von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Ein krankes Mädchen, welchem ein Bage vorliest, von Hofmaler Gräfe in München. — Landschaftliche Fregelle, von H. Wosberg in Karlsruhe.

**Photographien:**

21 Blatt Photographien nach Arbeiten belgischer Maler. (Eigentum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden).

**Kupferstiche:**

67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-

\* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

gens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Der Spaziergang, nach A. v. Ramberg, gestochen von C. Geiger in München. — Der Liebesbrief, nach R. S. Zimmermann, lithographirt von Meier hier. — Der Wirtin Tochterlein, nach J. Grunewald, gestochen von J. Ernst. — Die Abendglocke, nach Th. Schüb, gestochen von A. Schultzeiß. — Der Rattenfänger, nach Gleichauf, gestochen von Betsch. — 1. Lieferung — Stiffts-Album — 6 Photographien nach Dörbeck, Steimle, Fellner, P. v. Cornelius und Koch.

**Schüppengesellschaft**: Fortsetzung des Silbergabenfestens.

**Montag den 25.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Wittwoch den 27. Juni:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 24. Juni.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Heußler, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Digler, Part. v. Augsburg.

**Drei Kronen.** Hr. Krämer, Wirth v. Sandhofen.

**Englischer Hof.** Hr. Segalla, Rent. von Constantinopel. Hr. Loubers, Rent. mit Frau v. Avignon. Hr. Großschopf, Fabr. v. Ulm. Hr. Samuel, Fabr. v. Straßburg. Hr. Glas und Hr. Gunzer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Fischer, Kaufm. v. Mainz. Hr. Schröder, Kaufm. v. Hanau. Hr. Achenbach, Kfm. v. Wies. Hr. Meile, Kfm. v. Grafenheide. Hr. Bengert, Fabr. v. Eulingen.

**Erbsprinzen.** Frau Generalin v. Boboff mit Fam. u. Bed. v. St. Petersburg. Hr. von Berlichingen, Kammerherr v. Stuttgart. Hr. Bentzler, Fabr., Hr. Homann u. Hr. Bicker, Priv. v. Pforzheim. Hr. Rothschild, Fabr. v. New-York. Hr. Metzger, Fabr. v. Baltimore. Hr. Kirsten, Kfm. von Grünberg. Hr. Meißler, Kfm. von Greifeld. Hr. Eberlin, Kfm. v. Hammelburg.

**Goldener Adler.** Hr. Barillet, Fabrik. von Berlin. Hr. Helmle, Maler v. Frankfurt. Hr. Böttlin, Spitalverwalter von Pfullendorf. Hr. Böttlin, Postkassier von Heidelberg. Hr. Febr, Kfm. v. Burgdorf.

**Goldener Karpyfen.** Hr. Bahnholzer, Bierbrauereibes. v. Heidesheim. Hr. Häberle, Gastgeber u. Hr. Leible, Küfermeister v. Eßlingen.

**Goldenes Schiff.** Hr. Münzschmeier, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Marx, Kaufm. von Sulzburg. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Eppingen. Hr. Depres, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Gahn, Lehrer v. Krauthheim.

**Goldene Traube.** Hr. Koller, Holzhdl. v. Herrenalb. Hr. Seiger, Kfm. v. Minden.

**Grüner Hof.** Hr. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Hr.

Perneck, Kaufm. mit Frau v. Hamburg. Hr. Barnbösig, Inspektor v. Pforzheim. Hr. Helm, Verwalter v. Bühl. **Hôtel Große.** Hr. Stranovsky, Rentier von St. Petersburg. Hr. Mahs, Rent. v. Kopenhagen. Hr. Essinghaus, Part. v. Minden. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Merzane. Hr. Boffen, Kfm. und Hr. Sonne, Kfm. mit Fam. v. Reuß. Hr. Schildecker, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kahn, Kfm. v. Carochette. Hr. Deberer, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Baumann, Partil. mit Frau von Zürich. Hr. Morz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zahn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Künstler, Kfm. v. Köln. Hr. Apfel, Kfm. v. Lamprcht. **Römischer Kaiser.** Hr. Grifflin, Rent. v. New-York. Hr. Böbler, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schuler, Kfm. v. Kammstadt. Hr. Kury, Rentier von Ostende. Hr. Rubert, Priv. v. Portsmouth.

**Nothes Haus.** Hr. Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Jager, Hotelbes. von Stuttgart. Hr. Dreifus, Kfm. von Germerseheim. Hr. Baron de la Laubridie, Part. v. Paris. Hr. Weiser, Part. aus Hessen. Hr. Willibald, Fabr. von Wien. Hr. Sipster, Part. v. Baden.

**Stadt Heidelberg.** Hr. Kraus, Bäckermeister von Raulshheim.

**Waldhorn.** Hr. Svr, Kfm. von Zürich. Hr. Luz, Hr. Spißsaden, Hr. Disque, Kaufm. u. Hr. Wäßer, Bäcker v. Landau.

**Weißer Bär.** Frau von Charra u. Frau v. Chere mit Bed. v. Paris. Hr. Müller, Apoth. u. Hr. Heibinger, Kfm. v. Gorge. Hr. Federlin, Maler v. Thingen. Hr. Rau, Seidenfarber v. Stuttgart.

**In Privathäusern.**

Bei Revisionsassistent Schmolz: Hr. Heyland, Dberrechner v. Durmersheim. — Bei Frau v. Selbened: Fel. v. Röder. — Bei Kfm. Pauer: Frau Schröder m. Kinder v. Eßlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.